



# Reformierte Kirchgemeinde *Schlieren* 2011

## *Schlierefäscht – unvergesslich*



Vom 2. bis am 11. September dauerte das «Schlierefäscht» 2011. Neun christliche Kirchen und das Dzemat der islamischen Gemeinschaft Bosniens haben sich in vielfältiger Weise am Fest gezeigt und beteiligt.

Am Herbstmarkt, an den Gottesdiensten, am Festumzug und in den Pilgerherbergen gab es Gelegenheit, mit den Vertretern der Religionsgemeinschaften in Kontakt zu treten. In verschiedenen Sprachen erklang Gottes Lob. Eis ist geschmolzen und Vertrauen ist entstanden zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen und Glaubensrichtungen. An der Kinderbibelausstellung fanden zahlreiche Bücher den Weg zu den Käufern. Die drei Aufführungen des Jugendtheaters in der Alten Kirche waren jeweils ausgebucht. Am 11. September betete eine muntere Schar für den Frieden. Da-

nach pilgerten alle zu Fuss auf die orthodoxe Feier zu Ehren der ersten christlichen Zeugen Felix und Regula nach Zürich. Unsere Gäste aus Halle begleiteten uns. Dass wir unterwegs Zeugen einer Taufe in der Limmat wurden, war wie der Punkt auf dem «i».

Der Einsatz der Religionsgemeinschaften am «Schlierefäscht» hat bleibende Beziehungen gestiftet, so konnten etwa neue Partner für die Adventsfenster gewonnen werden. Und wir haben gezeigt, dass wir gemeinsam Projekte zustande bringen, die eine einzelne Gemeinschaft nicht realisieren könnte.

## *Freiwillige – unentbehrlich*



**Im letzten Jahr standen die Menschen im Mittelpunkt, die meist als stille, ruhige und fleissige Helferinnen und Helfer ihren Dienst tun.**

Zurzeit sind 53 Freiwillige in mehr als 20 Arbeitsbereichen in unserer Kirchgemeinde tätig. Durch ihre Dienste werden Kinder im Fiire mit de Chliine liebevoll betreut; gibt es nach jedem Gottesdienst und jeder Abendbesinnung einen Chilekafi und gemütliches Beisammensein; können Suppentage und Themennachmittage stattfinden; gilt es ein feines Zyschtig Zmorge zu geniessen; darf man sich auf die Osternacht freuen; gibt es, zu den Weihnachtsanlässen einen festlich geschmückten Tisch; werden Patienten im Rollstuhl zum Spitalgottesdienst gefahren; dürfen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner im Haus für Betagte Sandbühl auf einen Besuch freuen; wird der Verkauf von Produkten aus der Dritten Welt ermöglicht; kann der Limmataler 2 Std. Lauf durchgeführt werden usw. usw.

Um unserer Dankbarkeit ein wenig Ausdruck zu verleihen, bekamen alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2011 die Möglichkeit, gratis an einem Kurs, den sie aus einer breiten Palette an Weiterbildungsangeboten auswählen konnten, teilzunehmen. Des Weiteren findet jedes Jahr ein Freiwilligenausflug statt: Bei prächtigem Spätsommerwetter erkundeten 21 Freiwillige das Freilichtmuseum Ballenberg. Zur Tradition gehört die Feier im Advent. Diesmal gab es, nach einer besinnlichen Feier in der Kirche, einen überraschenden Empfang im Stürmeierhuus. Zwei quirlige Clowns begrüßten die VIP-Freiwilligen wie Stars an einer Oscar-Verleihung. Das Festmahl, die Übergabe von Geschenken und die Ehrungen von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bildeten den Abschluss eines facettenreichen Freiwilligenjahres in unserer Kirchgemeinde. Herzlichen Dank an alle unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer!

# Kirche Schlieren

... das alles und noch mehr ... und

## Januar



### Dreikönigskonzert 2011

Festliche Musik von Gilberto Fischli an der Orgel und dem bekannten AlpPan Duo mit Käthi Kaufmann, Panflöte und Kurt Ott, Alphorn.

Panflöte, Alphorn und Orgel – drei Instrumente, die nicht auf Anhieb zusammenzupassen scheinen, doch der Gedanke täuscht. Im Wechsel zwischen Klassik und «lüpfig» zauberte das Trio bisher ungehörte Klänge hervor. Die drei Künstler überzeugten ihr Publikum mit rhythmischen und besinnlichen Melodien. Die Konzertbesucher waren begeistert und dankten mit grossem Applaus.

## Februar



### Spaghetti Gottesdienst

Skateboards, Inline-Skates, Traktoren und Trotts in der Kirche? Niemand musste sein Fahrzeug vor der Kirchentür parken – Alles, nicht «nur» Rollatoren war zugelassen. Der einladend lange Mittelgang in der grossen Kirche wurde rege genutzt, um einen Platz in den vorderen Reihen anzusteuern. Das Thema dieses Gottesdienstes für jung und alt, gross und klein war «Mit Gott unterwegs». Und es gab zu hören und zu erleben. Nicht zuletzt beim anschliessenden Spaghetti-Essen im Saal vom Stürmeierhuus.

## März



### Ökumenischer Suppentag

Zusammen mit der Katholischen Pfarrei lud unsere Kirchengemeinde am 12. März und 12. November zu einer feinen Suppe ein. Danach stand ein herrliches Kuchenbuffet bereit. Dank gut gelaunten Besuchern, einem eingespielten Service- und Küchenteam und vielen Kuchenspenderinnen konnten wir über 2000 Franken an die Hilfswerke Brot für Alle und Fastenopfer überweisen.

## April



### Ausflug ins Appenzellerland

Ins Appenzellerland, ihre ehemalige Heimat, führte Elsbeth Meierhofer alle unsere Mitarbeitenden und die Kirchenpflege. Zur Stärkung vor der Wanderung durch die Hügellandschaft gab es in einem wunderschönen alten Holzhaus zu kühlem Wein einen heissen Appenzeller «Chäsflade». Der begeisterte uns dermassen, dass wir das Rezept heimbrachten und Maria Zapoli für die Kirchgemeindeversammlung drei solche Chäsfladen machte. Zum Wohl oder en Guetä – ja nach Priorität!

## Juli



### Sommerserenade

Sechs Musiker, sechs Persönlichkeiten, eine Leidenschaft: Musik.

Das war die Sommerserenade 2011 mit dem Sirius Brass.

Mit ihrem beeindruckenden, breiten Repertoire haben die Virtuosen von Sirius Brass das Publikum begeistert und erfreut.

In ihrer Musik verbindet sich historische und moderne Authentizität mit dem Esprit und der Emotionalität sechs junger Menschen dieser Zeit.

Das Sextett mit Heinz Saurer, Greg Flynn, Patrick Ottiger, Misha T. Meyer, Adrian Weber und Cyrill Schaub hat sich in kurzer Zeit zu einer der begehrtesten Brass-Formationen der Schweiz entwickelt.

## August



### Konfirmationslager

So fing es an: Letzte Sommerferienwoche, in den Flumserbergen, wie immer. Alles im Rahmen? Einen Platz finden in der Gruppe. Den eigenen Platz finden. Eigene Grenzen erfahren, Grenzen der anderen merken und respektieren. Grenzen des Denkens und Erkennens zulassen und ahnen, dass Gott über allen Grenzen ist.

Die Konfirmandenzeit ist immer ein Abenteuer. Eine tolle Gruppe! Und am 3. Juni werden sie konfirmiert: Valérie, Samira, Tamara, Leo, Fabienne, Leonie, Silvio, Seraina, Daniel und Pascal.

## September



### Kinderbibelausstellung

80 Kinderbibeln konnten vom 4. bis 8. September im Sitzungszimmer unserer Kirche bestaunt, gelesen und bestellt werden. Daneben gab es eine Ausstellung, die einer Zeitreise glich. Gezeigt wurde die Entwicklung der Bibel für Kinder von der Reformation bis heute. Eine grosse Zahl von Besuchern aus Schlieren und Umgebung besuchten diesen einmaligen Anlass. 92 Kinderbibeln und Bibelbüchlein wurden während der Ausstellung verkauft.

## September



### Spatenstich

...und dann ist da noch unsere Baustelle. Sie ist zentral gelegen, inmitten von Schlieren. Jeder kann sie besuchen und die Fortschritte mit verfolgen. Im Bühlackert entsteht eine Überbauung mit Reiheneinfamilienhäusern und Eigentumswohnungen. Am 20. September war der Spatenstich: Mit den Eigentümern und Nachbarn wurde der Beginn des Bauprojektes «Sonnenblume» gefeiert.

Die reformierte Kirche hat vier Wohnungen, fünf Garagenplätze und einen Bastelraum (Archiv) gekauft.

# alles in Gottes Gegenwart

## Mai



### 25 Jahre Stürmeierhaus

Bei idealem Festwetter feierten die Schlieremer und ihre Besucher das Stürmeierhaus-Jubiläum.

Die Organisatorinnen Elsbeth Meierhofer und Dina Thoma offerierten den Besuchern Wurst vom Grill und ein Getränk zum Preis wie vor 25 Jahren.

Zur musikalischen Unterhaltung trug die «Buuremusig» mit ihren fetzigen Melodien bei. Ein gelungenes Fest mit vielen Mitarbeiterinnen und Helfern im Hintergrund.

## Juni



### Konfirmation

Am 19. Juni feierten vierzehn Jugendliche ihre Konfirmation. Mit einer Powerpoint Präsentation und mit Harz von Nadelbäumen aus den Flumserbergen, dessen Duft die Kirche erfüllte, wurden Erinnerungen an das Konfirmandenlager wach. Räuchern war angesagt. Gedanken über die heutige Jugend von Jugendlichen für die Ohren ihrer Eltern und poppige Lieder gaben der Feier einen jugendlichen Charme. Anlässlich der Konfirmation bekam jeder seinen persönlichen Bibelspruch und eine Bibel mit auf den Lebensweg.

## November



### Evi kommt zu Willibald

Im November bekam Willibald Damenbesuch. Und sie blieb! Nun haben wir zwei Kirchenmäuse, die sich die Wohnung im Taufbaum teilen und die Kinder zum «Fiire mit de Chliine» empfangen. Wir feiern einmal im Monat donnerstags, und alle sind willkommen. Willibald und Evi freuen sich über Besuch und das Team – Corina, Andrea, Esther und Claudia – haben immer eine Geschichte parat, die man hören und sehen kann, aber auch mit Händen und Füßen, auf Knien oder auf dem Bauch erfahren kann.

## Dezember



### Adventsfenster

Zum fünften Mal in Folge organisierten die Kirchen von Schlieren die Reihe der Adventsfenster. Viele Freiwillige schmückten ein Fenster ihres Hauses und luden an ihrem Tag die Gäste zu Glühwein und Gebäck ein. Nebst bewährten Künstlern kamen neue Partner hinzu, die am «Schlierefäscht» gewonnen werden konnten. So sind neue Beziehungen entstanden und alte wurden aufgefrischt. Der Abendspaziergang vom 26. Dezember den Adventsfenstern entlang rundete die Aktion gemütlich ab.

### Kirchenpflegetagung

Januar

... «Gemeinde bauen»  
– Aufbau, Umbau  
und Neubau in unserer  
Kirchgemeinde.

### Seniorenausflug

18. Mai

Fahrt in den Südschwarzwald mit anschliessendem Besuch des Basler Zoos.

### Summerfäschtli

24. Juni

Piraten auf dem Kirchplatz?! Jaaaaa!  
Wo es Schätze gibt,  
da lohnt es. Da sind  
wir doch dabei!

### Halle Besuch

September

Neue Freunde von weither – und gleich so vertraut, wie wenn man sich schon lange kennen würde.

### Retraite in Kappel

29. Oktober

... arbeiten, in sich  
gehen und geniessen.

### Weihnachtsessen

13. Dezember

Kulinarisch-pikant von zwei weiblichen Clowns und dem Stürmeierhaus Team verwöhnt zu werden – super.

## Statistik



Nach Auskunft der Einwohnerkontrolle umfasste die reformierte Kirchgemeinde am 31. Dezember 2011 total 2954 Gemeindeglieder, das sind drei mehr als im Vorjahr..

14 Kinder wurden getauft,  
13 Mädchen und ein Junge.

Drei Paare haben die kirchliche  
Trauung empfangen.

53 Menschen sind verstorben,  
26 Frauen und 27 Männer..

### Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Herausgeberin:  
Reformierte Kirchgemeinde Schlieren  
Sekretariat: Freiestrasse 14  
Telefon 044 730 36 16  
sekretariat.schlieren@zh.ref.ch  
Gestaltung: kolbgrafik, Pfäffikon ZH  
[www.refkircheschlieren](http://www.refkircheschlieren)

## Diakonie in ihrer ganzen Vielfalt

### Seniorenachmittage

Einen Höhepunkt nach dem anderen boten die Seniorennachmittage.

Mit dem Stück «Alles Theater», gespielt von der Seniorenbühne Zürich, begann am 23. Februar das vielfältige Programm.

Es folgte am 16. März der Auftritt von Verena Speck als «Musikmamsell».

Ebenso grosse Begeisterung löste die Aufführung «Concerta grande» vom 27. April, gespielt von den Wetziker Marionetten, aus. Am 25. Mai stellte Tenzin Frapoli ihr Heimatland Tibet und ihre Projektarbeit mit 1000 Strassen- und Waisenkindern am Fusse des Himalaya-Gebirges vor.

Der Drogist Hanspeter Horsch sprach am 28. September zum Thema «Ohne Grippe und Erkältung durch den Winter!». Und der Alpinist Samuel Hügli erzählte auf spannende Weise von seinen Besteigungen der

Schweizer 4000er. «100 000 Kleidungsstücke an Bedürftige pro Jahr» – so lautete der Titel des Vortrages von Elisabeth Kuster vom 23. November über das kleine Schweizer Hilfswerk Papageno.

### Seniorenferien

Vom 20. bis 27. August weilten 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Leiter-team in Simonswald im südlichen Schwarzwald.

Trotz ungewöhnlicher Hitze genossen die Feriengäste tolle Tage in dieser einmaligen Umgebung.

Das Reiseprogramm war reich gefüllt mit attraktiven Ausflügen; unter anderem besuchte die Reisegruppe den Nord-schwarzwald, die Stadt Freiburg, verschiedene Mühlen und das Märchencafé. Unvergesslich bleibt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicher der Grillabend. Auch dem religiösen Teil wurde mit An-

dachten und einem Gottesdienst Raum gegeben.

### Mitenand-Fürenand-Fest

Alle zwei Jahre feiern die Gemeindemitglieder das Insieme Fest. Am 2. Oktober war es wieder so weit. Nach einem fröhlich beschwingten Gottesdienst traf man sich im Stürmeierhuus. Die Stimmung war gut. Dies dank dem feinen Essen, zubereitet durch den Koch Klub Eintopf, der farbenfrohen Darbietung der Insieme Tanzgruppe und der Unterhaltungsmusik von Martin Steiger.

### Adventsfeier

Ein feierlich geschmückter Saal empfing am 7. Dezember die 46 Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Adventsfeier. Mit grosser Begeisterung lauschten die Anwesenden den Liedern, gesungen von der 5. und 6. Klasse unter der Leitung von Frau Verena

Galliker. Zum festlichen Anlass trug wie immer die musikalische Begleitung von Esther Daniels bei.

Beeindruckend war die einfühlsame Geschichte, vorgelesen von Pfarrerin Claudia Schulz.

### Suppe für Alle

Das Pfarrteam und der Diakon luden, unterstützt durch das Küchenteam unter der Leitung von Ruth Haunsperger, achtmal zu einer feinen Suppe für Alle ein.

### Zyschtig-Zmorge

Der Zyschtig-Zmorge, geleitet von Pfarrerin Claudia Schulz, fand zehnmal statt. Diese Morgenessen wurden jeweils auf liebevolle Weise vorbereitet und die Besucher haben es genossen.

## Personal und Kirchenpflege

Sechs Mitarbeitende haben sich verabschiedet. Zwei haben ihre Stelle 2011 angetreten, drei folgen Anfang 2012, eine Teilzeitstelle wurde aufgehoben respektive auf andere Personen verteilt. In der Übergangszeit arbeitet Esther Bollinger im Sekretariat, und Werner Räbsamen übernimmt weiterhin Stellvertretungen für den Sigrist.

Die Kirchenpflege zählte im ersten halben Jahr fünf Mitglieder. Im Mai wurde Nadia Bänziger gewählt, sie trat ihr Amt im Juli an. Nach wie vor ist der siebte Sitz in der Kirchenpflege vakant. Die Kirchenpflege erarbeitete in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Mitarbeitenden eine Geschäftsordnung und Pflichtenhefte für alle Ressorts; ebenso eine neue Kirchengemeindeordnung, die im Dezember von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt wurde.



Dany Gysling,  
16 Jahre Sigrist/Hauswart



Erzsébet Tännler-Fogd,  
10 Jahre Stellvertreterin  
Hauswart Stürmeierhuus



Barbara Gysling, 16 Jahre  
Hilfssigristin und «Blumenfrau»



Andrea Weber-Gieppner,  
3 Jahre Jugendarbeit



Silvia Sigrist,  
4 Jahre Sekretärin



Salvatore Zappoli, Sigrist/  
Hauswart seit 1. März



Roberto di Stefano, Stell-  
vertreter Hauswart  
Stürmeierhuus seit 1. Juli



Esther Bollinger-Wälti,  
Ausbilfe im Sekretariat  
seit 1. Oktober



Werner Räbsamen, 6 Jahre  
Stellvertreter Sigrist



Nadia Bänziger, Kirchen-  
pflegerin seit 1. Juli, Res-  
sori Öffentlichkeitsarbeit